

Presseinformation

Waldeck Rechtsanwälte gründen eigene Anwaltskanzlei in Frankfurt

Bewährtes und erfolgreiches Team mit dienstleistungsorientierter Philosophie bietet rechtliche und strategische High-end-Beratung

Die in Frankfurt am Main neu gegründete Kanzlei Waldeck Rechtsanwälte bietet ab dem 1. Juli 2004 ihre anwaltliche Leistung an. Der Zusammenschluss der vier Gründungspartner Werner Michael Waldeck (59), Dr. Christian Faßbender (38), Thomas H. Fischer (38) und Michael Eifler (37) ist ein konsequenter Schritt, um das langjährig eingespielte Team noch besser am Markt zu positionieren. Die Planungen dafür laufen bereits seit mehreren Monaten. Weitere Partner und Mitarbeiter kommen hinzu.

Das Team ist seit rund acht Jahren in den Bereichen Privatisierungen, Corporate, M&A, Bank- und Kapitalmarktrecht, Outsourcing und Prozessführung gemeinsam erfolgreich tätig. Wesentliche Assets dieses Zusammenschlusses dieses Teams sind die fachlichen Schwerpunktsetzungen in sich ergänzenden Geschäftsfeldern bei gleichzeitiger Überschneidung der Erfahrung in der Gesamtsteuerung gemeinsamer Projekte. Dem Mandanten gewährleistet diese Kombination von Spezialisierung auf der einen Seite mit der Austauschbarkeit in Kernkompetenzen auf der anderen Seite eine hohe Projektsicherheit. Bei Waldeck Rechtsanwälte ist Individualität des Einzelnen bei der persönlichen Arbeitsweise und der Erschließung neuer Geschäftsfelder akzeptiert und erwünscht. Zugleich wird die Fähigkeit zur Zusammenarbeit im Team großgeschrieben.

Die Rechtsanwälte waren zuvor als Partner in verschiedenen Großkanzleien tätig und können auf einen breiten und großvolumigen „track record“ verweisen (z. B. Post-Börsengang; Verkauf Bundesdruckerei, Autobahn Tank & Rast, Consors; rechtliche Begleitung von T-Systems; Börsen-Schiedsverfahren; rechtliche Begleitung der Berlusconi-Gruppe in der Kirch-Krise; Gesellschafterberatung bei Stefanel S.p.a.).

Ziel des partnerschaftlichen Zusammenschlusses ist es, den Mandanten rechtliche und strategische Beratung auf hohem Qualitätsniveau zu garantieren. *„Dabei kommt uns die Eingespieltheit des Teams und die gemeinsame Ausrichtung auf eine proaktive Begleitung des Mandanten zugute“*, erläutert Thomas Fischer. Die Strategie, mit

- Transparenz,
- Effizienz,
- ergebnisorientiertem Arbeiten und
- Honoraren mit Augenmaß

eine umfassende Zusammenarbeit für das gesamte Mandantenprojekt anzubieten, folgt den geänderten Anforderungen der Unternehmensmandanten.

Bis vor etwa zwei Jahren bestand bei den deutschen Wirtschaftskanzleien ein Trend zu Zusammenschlüssen zu internationalen Großkanzleien mit angloamerikanischer Prägung. Dies geschah unter dem Aspekt, dem Mandanten grenzüberschreitenden Service und Größe anbieten zu können. Bürokratische innere Strukturen, Anonymität der Mandatsbearbeitung, mangelnde Partneranbindung der Mandanten und der erhebliche Anstieg von Anwaltshonoraren löste indessen bei vielen Unternehmensmandanten Enttäuschungen aus. Die Mandatsvergabe erfolgt zunehmend wieder in Ausrichtung auf konkrete Anwaltspersönlichkeiten und Anwaltsteams. Dieser Marktveränderung trägt Waldeck Rechtsanwälte mit der neuen Konstellation Rechnung. Die Partner bringen sich persönlich in die Mandatsbearbeitung ein und stehen an vorderster Front; sie sind auch nach der Akquisition im Mandat präsent.

Werner Michael Waldeck: *„Die Stärken unseres Zusammenschlusses liegen in der rechtlichen Prozesssteuerung und deren effizienten Umsetzung: Wir begleiten unsere Mandanten von Beginn der Projektplanung bis hin zur Erreichung des Projektzieles. Diese dienstleistungsorientierte Philosophie ermöglicht es uns, dem Mandanten eine problemlösungs- und prozessorientierte Rundum-Betreuung während des gesamten Projektverlaufs anzubieten. Die Erwartungen der Auftraggeber richten sich zunehmend auch auf das ergebnisorientierte Element in der Rechtsberatung. Wir haben viel Erfahrung und sind in der neuen Konstellation besonders motiviert! Darüber hinaus bietet der neue Zusammenschluss mehr Unabhängigkeit und damit eine größere Flexibilität in der Mandatsannahme.“*

Aufgrund der im Vergleich zu den Wettbewerbern aus dem Kreis internationaler Großkanzleien relativ geringen Größe sind Interessenkonflikte besser vermeidbar. Die Mandanten werden im Rahmen der betreuten Projekte mit der Gesamtheit ihrer wirtschaftlichen Interessen betrachtet und nicht nur aus der Sicht eines Spezialisten für ein bestimmtes Rechtsgebiet. Waldeck Rechtsanwälte bietet die professionelle Koordination der unterschiedlichen Sichtweisen im Sinne einer ganzheitlichen Interessenvertretung. Die bisherigen Mandanten des Teams schätzen diese Arbeitsweise und begrüßen den Zusammenschluss zu „Waldeck Rechtsanwälte“ als richtigen und zeitgemäßen Schritt.

In der ersten Aufbaustufe werden gemäß den Planungen der neuen Wirtschaftskanzlei etwa zwölf Berufsträger angehören - eine betriebswirtschaftlich angetriebene Erweiterung auf etwa 25 Berufsträger ist der nächste Schritt. *„Wir wollen nicht allein um der Größe willen wachsen“*, so Michael Eifler und Dr. Christian Faßbender. *„Wir wollen nach innen und außen ein partnerschaftsbestimmter Dienstleister für den wirtschaftsrechtlichen Beratungsmarkt sein, frei von Hierarchien und Budgetvorgaben.“* Dabei wird man sich nicht ausschließlich auf bestimmte Branchen fokussieren, sondern eher auf die anwaltliche Unterstützung bei der Abwicklung von Projekten, die Erfahrung, Kreativität und neue Lösungen erfordern.

Bei der Mandatsbearbeitung werden deshalb projektbezogen auch Kooperationen mit anderen Kanzleien eingegangen, um den Mandanten die benötigte Kapazität und den kompletten Service anbieten zu können. Dies kann beispielsweise im Rahmen einer für einen Erwerbsinteressenten durchzuführenden umfassenden Due dilligence der Fall sein. Hierzu werden im Bedarfsfall gezielt Ressourcen anderer Kanzleien ausgesucht und hinzugezogen. Michael Eifler: *„Aufgrund unserer Unabhängigkeit sehen wir uns in der Lage, die jeweils besten Spezialisten aus unterschiedlichen Kanzleien hinzuzuziehen. Wir möchten auch unsere bestehenden Kontakte zu befreundeten Kanzleien im Ausland gewinnbringend für unsere Mandanten einsetzen.“*

Werner Michael Waldeck: *„Wir streben durch Qualität und Erfolg eine hohe Kontinuität in der Mandantenzusammenarbeit an!“*

Frankfurt am Main, den 15. Juni 2004

Das Team:

Michael Eifler

Rechtsanwalt

Geboren am 3. März 1967

- 1996 - 1997 Bruckhaus Westrick, Frankfurt am Main
- 1997 - 2002 Lovells Boesebeck Droste, Frankfurt am Main
- 2002 - 2004 Haarmann, Hemmelrath & Partner, Frankfurt am Main
- seit 2004 Waldeck Rechtsanwälte
- Partner der Sozietät seit 2004

Beratungsfelder:

- Gesellschafts- und Handelsrecht
- Vertragsgestaltung
- Unternehmenstransaktionen
- Privatisierungen
- Prozessrecht

Dr. Christian Faßbender

Rechtsanwalt

Geboren am 2. März 1966

- 1996 - 2002 Lovells Boesebeck Droste, Frankfurt am Main
- 2002 - 2004 Haarmann, Hemmelrath & Partner, Frankfurt am Main
- seit 2004 Waldeck Rechtsanwälte
- Partner der Sozietät seit 2004

Beratungsfelder

- Gesellschafts- und Handelsrecht
- Börsenrecht
- Bankaufsichtsrecht
- Kapitalmarktrecht
- Privatisierungen
- Prozessführung

Thomas Helmut Fischer M.B.L.

Rechtsanwalt, M.B.L. (Universität St. Gallen)

Geboren am 19. Dezember 1965

- 1995 - 2001 Lovells Boesebeck Droste, Frankfurt am Main
- 2001 – 2002 DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
- 2002 - 2004 Haarmann, Hemmelrath & Partner, Frankfurt am Main
- seit 2004 Waldeck Rechtsanwälte
- Partner der Sozietät seit 2004

Beratungsfelder

- Outsourcing
- Privatisierung
- IT Recht
- Wettbewerb- und Kartellrecht einschl. Beihilfe- und Vergaberecht
- Gewerblicher Rechtsschutz, Urheberrecht

Werner Michael Waldeck

Rechtsanwalt

Geboren am 20. Februar 1945

- 1973 - 1975 Referent in der Oberfinanzdirektion, Kiel
- 1975 - 1987 Referent im Bundesministerium der Finanzen
- 1987 - 1992 Geschäftsführer der Frankfurter Wertpapierbörse und Mitglied des Vorstands der Deutsche Börse AG, Frankfurt am Main
- 1992-2002 Rechtsanwalt und Partner bei Lovells Boesebeck Droste, Frankfurt am Main
- 2002 - 2004 Haarmann, Hemmelrath & Partner, Frankfurt am Main
- seit 2004 Waldeck Rechtsanwälte
- Partner der Sozietät seit 2004

Beratungsfelder

- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Kapitalmarktfragen, Finanzdienstleistungen
- Börsen- und Bankrecht
- Wirtschaftsverwaltungsrecht
- Privatisierung und Umstrukturierung von Aufgaben der Daseinsvorsorge

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Gerolf Werning

Telefon: +49.69.90747-500

Telefax: +49.69.90747-100

E-Mail: presse@waldeck-rechtsanwaelte.com

Internet: www.waldeck-rechtsanwaelte.com